Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 215 (1936)

Artikel: Die wichtigsten Bestimmungen des Posttaxen-Gesetzes und

Telegraphen-Taxen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-374973

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die wichtigsten Bestimmungen des Posttaren-Gesehes und Telegraphen-Taxen

1. Briefposttarif für die Schweiz.

Die wichtigsten Bestimmungen des Post

1. Briefpostarif sür die Schweiz.

Rleinsendungen: Briefe und Päächen: Bis 250 g Nadwertehr (10 km) 10 Rp., im Fernvertehr 20 Rp.; über 250 bis 1000 g (Nah) in Fernvertehr) 20 Rp., indere 250 bis 1000 g (Nah) in Fernvertehr) 20 Rp., indere 250 bis 1000 g (Nah) in Fernvertehr) 20 Rp., uneingeschreben Unstranstiert: Doppelie Taxe der Frankatur.

Warenmistert Joppelie Taxe der Frankatur.

Warenmistert Joppelie Taxe der Frankatur.

Warenmistert Song wie über der einen 10,000 Etitid das Schieß 5 Rp., über 250 – 200 g 20 Rp., dar der einen 10,000 Etitid das Schieß 5 Rp., über 250 g vie unter a hiervor. Dieselben millsen verflisserdar verpaaft sien und dürfen feinen Bertaufswert haben. Beischluß von ichtift. Korresponden ist unskatthaft.

Drudfachen, gewähnliche (abressierte) Bis 500 g 5 Rp., iber 250 – 250 g 10 Rp., über 250 – 500 g 15 Rp., 500 – 1000 g 25 Rp., dar der malchinenfrantiert (nur d. Aufgade von mind. 50 Etitid: bis 50 g 3 Rp., über 50 – 100 g 5 Rp.

Drudfachen der Bovesseit bis 50 g, 50 – 100 g, 100 – 250 g 50 km. iber 250 – 250 g 15 Rp., iber 250 – 500 g 20 Rp., iber 500 – 100 g 30 Rp., iber 250 – 500 g 15 Rp., iber 250 – 500 g 15 Rp., iber 250 – 500 g 15 Rp., iber 250 – 500 g 20 Rp., iber 500 – 100 g 30 Rp., iber 250 – 500 g 20 Rp., iber 500 – 100 g 30 Rp., iber 250 – 500 g 20 Rp., iber 250 – 500 g 15 Rp., iber 250 – 500 g 20 Rp., iber 250 – 500 g 15 Rp., iber 250 – 500 g 20 Rp., iber 250 – 500 g 15 Rp., iber 250 – 500 g 10 Rp., iber 250 – 500 g 15 Rp., iber 250 – 500 g 15 Rp., iber 250 – 500 g 20 Rp., iber 500 – 500 g 15 Rp., iber 250 – 500 g 10 Rp., iber 250 – 500 g 10 Rp., iber 250 – 500 g 10 Rp., iber 250 – 500 g 20 Rp., iber 500 – 500 g 15 Rp., iber 250 is 500 g 20 Rp., iber 500 is 27 Rp. iber 200 is 500 g 20 Rp., iber 500 is 27 Rp., iber

2. Weltpostvereins=Tarif (Ausland). Briefe: Im Beriehr mit dem gesamten Ausland für die ersten 20g frid. 30 Kp., unfr. 60 Kp., für je weitere 20g frid. 20 Kp., Im Grenzkreis (30 km in Luftlinie von Kostburcau zu Postburcau) im Beriehr mit Deutschland, Frankreich und Desterreich 20 Kp. für die ersten 20 g und 20 Kp. für je weitere 20 g oder Bruchteile v. 20 g. — Länge, Breite und Dicke zusammen 90 cm; größte Ausdehnung 60 cm. In

Aren-Geleges und Telegraphen-Taren

Rolenform: Länge u. zweimaliger Durchmesser 100 cm; größte Ausdehnung 80 cm. — Unfrant. Briefe und Bostfarten zahlen im Bestimmungsland doppelte Taxe.

Vostarten im Grenztreisvertehr Deutschland, Frantreich u. Desterreich 10 Rp. — (Brivatpostarten zu lässt ist wie oben): Einsache 20 Kp., Doppeltarten (mit Antwort) 40 Kp.; zus lässig im Bertehr mit sämtl. Ländern des Weltpostvereins.

Warenmuster: Bis 100g 10 Rp., über 100—500 g (Höchste gewicht) für je 50 g 5 Rp. mehr. Dimenssion sgrenzen: Nach allen Ländern: wie für Briefe.

Geschäftspapiere (bis 2000g) für je 50 g 5 Rp., mindestens aber 30 Rp. — Dimenssions grenzen: wie für Briefe.

Drucksachen (bis 2000 g) für je 50 g 5 Rp., dimensionsgrenzen: wie für Briefe. Sonstige Bedingungen wie für Drucksachen (bis 2000 g) für je 50 g 5 Rp., dimensionsgrenzen: wie für Briefe. Sonstige Bedingungen wie für die Schweiz, sur einzelne gedrucke Bände dis 3 kg.

Ginschreitsgedühr 30 Np. Einschreibung für alle Gegenstände zulässig. Für den Berlust eingeschriebener Sendungen hastet die Hostverwaltung dis zum Maximalbetrage von 50 Fr. — Empfangschein (für eingeschrieb. Sendungen) obligatorisch nächteringebühr 40 Rp.

Ginzugsmandate, Bersandsgebühren: gewöhnliche Brieftare und Einschreibsgebühr 30 Rp.

Geldanweisungen nach allen Ländern. Bis 20 Fr. 30 Rp., über 20 bis 50 Fr. 40 Rp., über 50 bis 100 Fr. 60 Rp., über 20 bis 50 Fr. 40 Rp., über 50 bis 300 Fr. 1.40, über 300 bis 400 Fr. 1.80, von 400 bis 500 Fr. 2.20, über 500 bis 1000 Fr. 2.60. — Höchstellen zu erfragen.

Patetpostart für die Schweiz.

Bis 250 g. . . . Fr. — 30 unsachtensen.

a) wewigisiaxen.													
Bis	250	g				Fr.	30						
über	250	g	bis	1	kg		40	unfrankiert 30 Rp. Bu-					
N		kg	bis	21/2	kg		60	ichlag für alle Patete.					
"	21/2	kg	bis	5	kg		90	Sperrgutstücke					
"	5	kg	bis	71/2	kg	"	1. 20	(auch zerhrech:					
77			bis		kg	"	1.50	liche) 30 % Buschlag					
	10	kg	bis	15	kg		2						

Bei Studen von höherem Gewichte tommen Entfernungs: Bet Stüden von höherem Gewichte kommen Entfernungsfütsen in Anwendung, währendem Stüde dis 15 Kilo ohne Unterschied der Entfernung nach obigem Tarif zu berechnen ind. Expreßbestellgebühr dis 1½ km 60 Kp., für jeden weiteren halben km 30 Kp. mehr.

b) Werttaxe (der Gewichtstaxe beizusügen). Für 300 Fr. oder Bruchteil von 300 Fr. 20 Kp., über 300 dis 500 Fr. 30 Kp., bierzu für je weitere 500 Fr. 10 Kp. mehr. Sendungen mit Wertangabe müssen verstegelt sein. Nachnahmen sind zulässig dies 2000 Fr. Nebst der gewöhnlichen Taxe Nachnahmegebühr wie dei Briefnachnahmen. Nachnahmes dien, die nach erfolgter Einlösung zum Bezuge der Nachnahme berechtigen, 20 Kp.

Celegraphen-Tagen. Worttarif, Aufrundung auf 5 Rp.

	Brund-	Wort-		Grund-	Wart-I					
Schweiz (inklusive	taxe	taxe		laze	tare					
Liechtenstein):	Mp.	Rp.		Hp.	Rp.					
Erfte 15 Wörter		100	Bulgarien ,	60	30					
Jedes weit, Wort	<u> </u>	5	Schweden	60	21,5					
Deutschland	60	16	Morwegen	60	81					
Frantreich m. Mo-	00	10	Or Harral	60	60					
Grunttetty III. 2010-			Rußland	60	52,E					
naco, Andorra u.	00	10	Griechenland Kont.	60	30					
Korfita	60	16								
Italien	60	16	Litauen	60	22,5					
Desterreich	60	13	Estland	60	37,5					
Ungarn	60	22,5		60	28					
Belgien	60	22,5	Malta	60	37					
Miederlande	60	22,5	Lettland	60	30					
Luxemburg	60	21,5	Bolen	60	23,5					
Dänemart	60	22,5	Rhodus	60	47,5					
Großbritannien u.		,	Allgier		26,5					
Nordirland	60	28.5			-0,0					
Freistaat Irland	60	34,5		60	39					
Treffical Strains	60			60	26,₺					
Spanien		25,5		60						
Portugal	60	30			26,5					
Rumänien	60	80		60	33					
Jugoslavien .	60	22,5		60	19					
Tichechoilowatei	60	22,5	Vatitanstaat	60	19					
In der Schweis muffen Telegramme, die für außerhalt										

des Bestellbezirks liegende Orte bestimmtsind, per Expressen befördert werden, ansonst dieselben mit der Post, wie Briefe bestellt werden.

Taxanderungen vorbehalten.